

Der Halle vierteljährlich 2,50 M., bei...
Preisprophet der Redaktion Nr. 1140;
Wochenschrift Nr. 170; Nebenschriftstelle
(Woche 24) Nr. 2260.

Saale-Beitung.

Dierzigster Jahrgang.

werden die Spaltenpreise oder deren
Kontak und Haupt-Verlagsstelle:
Wochenschriftstelle: Markt 24.

Nr. 186.

Halle a. d. Saale, Sonntag, den 22. April

1906.

Der Ernst der Zeit.

Das Jahr 1906 hat sich bis jetzt in den wenigen
Monaten die von ihm dahin gegangen sind, bereits so ent-
wickelt, daß sein Charakter ein für allemal festgelegt er-
scheint. Es ist das Jahr unvollkommener Naturereignisse. In
einer letzten Fülle, die weit über den Durchschnitt normaler
Jahre hinausgeht, sind die mannigfaltigen Schicksalschläge
in fast allen Teilen der Welt zu verzeichnen und es scheint,
daß die Zahl der Katastrophen noch lange nicht mit den
bereits erlebten Geheißnissen erschöpft ist.

Sorge kann man ferner an die furchtbaren Hungersnöte
in Indien denken, die jedes Jahr wiederkehren und zum
ständigen Charakteristikum des indischen Kaiserreiches ge-
worden sind, ist doch zugleich mit diesem zweiten Hungerzentrum
ein drittes in Ausbau geschritten, wo die Klagen und Unglücks-
betroffenen immer heftiger werden, die Notlage der Bauern
und der Arbeiterschaft den Ausbruch schwerer neuer Krisen
bestärken läßt. Um nur auf die zuletzt eingegangenen
Nachrichten zu verweisen, so fehlt es in zahlreichen Con-
vernementen wie Japan, Siam, Scharon, Samara, Sim-
birsk und anderen an Brot, Feuerung und Futter für die
Tiere. Seit Wochen hungern dort bereits die Bauern und
es ist nur die natürliche Folge, daß Typhus und Scharlach
ihre schreckliche Herrschaft beginnen. Kinder und Greise
erliegen als die ersten den furchtbaren Hungerereignissen, und
heute ist fast kein Tag, wo nicht die Hungersnöte schlimmere
Folgen zeitigen, als diejenigen des Jahres 1892, wo
die russische Sterblichkeitsziffer um 600000 Todesfälle im
Jahre in die Höhe geschwollen waren. Im vorigen Jahre
gelang es in Persien, den unheimlichen Gift, der aus
Russland einwanderte, die Cholera, zu lokalisieren.
Dieses Jahr wütet in Persien bereits in großer Heftigkeit
die Pest, und wenn auch Russland alle möglichen Vor-
sichtsmassregeln getroffen hat, die furchtbare Krankheit abzu-
wehren, so ist bei dem politischen Sährungsstande unseres
Ostasiatischen Reiches auch ein absolutes Verbot der
Reiserverbreitung kaum zu denken. Wärdet Europa von
diesem schlimmen natürlichen Feinde der Menschheit in dem
so furchtbar begonnenen Jahre, das mit Feuer, Wasser,
Hungers und Seuchen gegen die Menschheit wütet, gnädig
verschont bleiben.

Auf die politischen Sorgen der einzelnen Staaten braucht
man angesichts dieser allgemeinen Gefahren kaum noch hin-
zuweisen. Sie sind gleichfalls nicht gering. Auslands-
revolutionäre und finanzielle Krisis ist wohl das gewaltigste
politische Problem der neuesten Zeit. Daß dem Lande, das
sich im vorigen Jahre der inneren Entfaltungsbahn zu er-
wehren vermochte, das jetzige Katastrophenjahr nicht ver-
hängnisvoll werden wird, ist eine bange Frage, auf die die
Zeit die Antwort erteilen wird. Das andere Weltreich, das
heute, hat kaum mildere schwere Sorgen als Ausland, so
die jetzt wieder brennend gewordenen Geheißnisse des
Holländischen in Südamerika, so diejenige der nationalen Er-
kennung in Indien und Kappeln, wo sich in letzter Zeit
gewisse bedenkliche Symptome gezeigt haben, die auf ein
Erwachen der mohammedanischen Idee zurückzuführen
sind. Hoffen wir, daß beide Reiche ihre frühere Entwicklung
wieder erlangen werden bzw. beizubehalten vermögen,
freilich sehen wir nur eine schwache Aussicht auf Erfüllung
dieser Hoffnung; nach allem, was man sieht, nebmen die
Gährungsprozesse überall zu.

Während Leben der entsetzten Elemente wird so von
einem starken Aufbegehren der berechtigten Völkergruppen
in den beiden großen Weltreichen, ebenso der unteren
Schichten in den übrigen Industriestaaten begleitet. Selten
war eine Zeit so sehr vor die Erkenntnis des Wahrspruches
gestellt, daß sich alles in lebhafter, nie endender Bewegung
befindet. In einer solchen Zeit sturmartiger Gährungs-
ereignisse wird der jetzigen vermag nur die in sich ge-
schlossene Persönlichkeit, ein in sich gefestigtes starkes Volk, den
erheblichen Folgen der Erdbebenstöße zu trotzen.

Eine ernste Zeit duldet keine Oberflächlichkeiten. Möchte das
deutsche Volk in diesen allgemeinen mehr oder weniger
gewaltigen Entwicklungsdränge von heute diejenige Charakter-
volle Festigkeit an den Tag legen, die frühere Generationen
so vortrefflich auszeichnete.
F. W.

Deutsches Reich.

Der Großherzog von Hessen begibt sich gestern nach
12 1/2 Uhr in Begleitung des Fürstl. Leibjungen von
Wiesbaden über Weiden und Weiden nach Benedig, wo er
bis 10 Tage Aufenthalt zu nehmen gedenkt.

Kaiser Wilhelm in Homburg v. d. Höhe.

Der Kaiser Wilhelm traf bei seiner Rückkehr nach
Homburg am Sonntag 12 Uhr 40 Min. in Homburg v. d. Höhe
ein. Zum Empfangen am Bahnhof waren erschienen: Die
Landesherren und die Bürgermeister. Der Kaiser fuhr in
seinem Privatwagen nach Homburg. Der Kaiser fuhr in
seinem Privatwagen nach Homburg. Der Kaiser fuhr in
seinem Privatwagen nach Homburg.

Unruhen in Kamerun.

Der Kamerun Reichsrat hat sich am 19. März versammelt,
unter dem Vorsitz des Gouverneurs. Der Reichsrat hat sich
am 19. März versammelt, unter dem Vorsitz des Gouverneurs.
Der Reichsrat hat sich am 19. März versammelt, unter dem
Vorsitz des Gouverneurs.

Wulkanerbrüche auf Samoa.

Der von Samoa seit August v. J. tätige Vulkan auf der
Insel Savaii wird immer noch nicht zur Ruhe kommen und
hat sogar in den letzten Wochen wieder mehr Tätigkeit er-
zeigt. Der Vulkan hat in den letzten Wochen wieder mehr
Tätigkeit erzeigt. Der Vulkan hat in den letzten Wochen
wieder mehr Tätigkeit erzeigt.

Mailänder.

Mailändische Federzeichnungen.

Zur Eröffnung der Mailänder Ausstellung.
Die große Ausstellung, zu deren Eröffnung Mailand
sich ansetzt, hat für uns Deutsche nicht nur darum Inter-
esse, weil sie die Eröffnung eines neuen Welt-
verkehrsweges soll, sondern auch deshalb, weil das Reich auf
ihre durch eine bedeutende Abteilung vertreten ist. Und
wohl gehören die Deutschen auf eine Mailänder Ausstellung;
dann keine italienische Stadt ist doch so dicht wie diese
des Handels und des Verkehrs mit Deutschland verbunden,
als die Hauptstadt der Lombardie. Zahlreiche deutsche
Unternehmungen haben in Mailand blühende Filialen, und
mailändische Müdigkeit wiederum hat die Ausfuhr der frucht-
baren Lombardie nach Deutschland in den letzten Jahrzehnten
ungemein erhöht. Zu allen Jahreszeiten hört man auf
Mailands Straßen deutsch sprechen; und wer nicht bis
Florenz oder Rom vordringen will, wer selbst nicht Benedig
einen Blickweil abgehatet hat, der hat doch wenigstens
einmal von der Schweiz aus die kurze Eisenbahnreise nach
Mailand gemacht, um Italiens dringlichste Stadt kennen zu
lernen. Diese Menschen sind freilich von Mailand recht oft
entwisd, insofern sie eine echt italienische Stadt erwarteten
und eine europäische fanden. Mailand ist nicht Italien,
so lautet das allgemeine Urteil. Und doch nimmt der dessen
Zuge für die Eigentümlichkeiten Italiens gefährt ist, eine
Fülle italienischer Züge an Mailand wahr: die Folge und
gleichmäßige Palastarchitektur der Häuser, die Wälder durch
mächtige Dächer, in woblgepflegte Gärten südlichen
Charakters, die Anlagen der öffentlichen Parks, die Ab-
hängigkeit des Volkslebens von der Sonne, die reiche Aus-
stattung des Straßenlebens usw. Aber freilich erhalten
diese italienischen Züge ihren besonderen mailändischen
Charakter erst durch die Mischung mit dem Europäerthum.

Mailand ist eine gewaltig aufstrebende, höchst tätige und
wahrhaft moderne, ist es Italiens modernste Stadt.
Nirgends sonst in Italien sind Dienst und Arbeit so streng
und züchtig, nirgends die Rede so parat, die Wohlhaben-
heit so gefährt, das Behrnis höchsten Komforts so
ausgewid. Die Modernität kommt aber nicht etwa von
gestern und heute, sondern sie liegt diesem Gemeinwesen ge-
wissermaßen im Blute. Die Lage am Fuße der Alpen, als
Reich einiger der größten Völkerstämme Europas hat für
Mailand immer ganz besondere Bedeutungen geschaffen. In
den Anfängen des Mittelalters war es mehr als Rom; es
hat sich von Rom selbständig erhalten und noch bis zum
heutigen Tage hat es sich gewisse Rechte seiner kirchlichen
Selbstständigkeit zu wahren gewusst. Zudem es sich gegen
die Obergehalt der deutschen Kaiser auflehnte, wurde es
zuerst die Vertreterin des italienischen nationalen Bewusst-
seins. In der Vataria erzeugte es eine der allerersten demo-
kratischen Volksorganisationen mit sozialistischem Anhaue.
Werkfährig genug, wie konstant derartige Eigentümlichkeiten
im Wandel der Jahrhunderte sich erhalten; denn noch jetzt
ist Mailand ein Hauptquartier der Demokratie und des
Sozialismus in Italien und ein Hauptaktionsfeld der
Kooperative-Gemeinschaften, die übrigens im ganzen hier
recht woblätig verhalten. Die träge Erbschaft, die das
Leben anderer alter italienischer Städte kennzeichnet, die
Lebe Korruption Neapels, den beguemen Sclendanz des
Roms kann man hier nicht; hier ist Ordnung, Züchtigkeit, Will.
Mailand ist ein Korporat des Nordens in Italien.
Es geht wenig Beobachtungsbedürfnisse dazu, um zu er-
kennen, daß in Mailand echte Beobachtungsbedürfnisse zu
Haus ist. Zwar besteht auch hier die enorme Arbeit zwischen Arm und
Reich, die in Italien selbst durch das Steuerthum nur ver-
größert wird, aber die Zahl der Wohlhabenden ist erheblich
größer und die Untermetellen sind doch durchschnittlich
von günstigerer Lage, als sonnt in Italien. Nirgends
in Italien existieren so zahlreiche und wirksame Anstalten
für Fürsorge für die Arbeiter, als hier. Die Lebenshaltung
der Wohlhabenden aber bewegt sich in den größten Maßstäben.
Mailand ist reich an höchst eleganten Privatparks, die
Läden bieten kostbare Kurwaren aus, die Mailänder Küche

ist durch Schmackhaftigkeit und Gebeiztheit berührt, das
angenehmste Theater Italiens, die Scala, befindet sich
hier, und an einem ihrer großen Abende bietet ihr Meis-
tertum allerdings ein ganz unbefriedigend glänzendes Bild.
Dazu kommt, daß die mailändischen Frauen schon und daß
die geschicklichsten Formen von einer gewissen Fein-
schicklichkeit sind, die sehr angenehm wirkt. So wird man es
verstehen, warum es tendiert für Mailand eine so innige
Liebe empfand. Dieser geistvolle aber Franzosen, dieser
große Lebenskünstler sah in dem Mailand der zwanziger
und dreißiger Jahre eine Art Eldorado. In Mailand hatte
er sein tiefstes Liebeserlebnis gefunden, in Mailand allein,
so meinte er, herrliche in Liebe, Leben und Gesellschaft eine
wahrhaft große Form. Zu diesem Willde Mailänder Lebens
gehört dann freilich aber auch noch, daß man eine Fahrt
an den nahen Comer See, das unvergleichbare Kleinstad-
ten unter den herrlichen oberitalienischen Seen, unternimmt;
an seinen lachenden Ufern reizen sich die Willen der reichen
mailänder Familien zu fast ununterbrochener Rast. Dort
am See verleben sie den Sommer, der in der Stadt fast
unerträglich heiß ist.
Zu Senopols Zeiten war Mailand freilich noch nicht das
gewaltige Industriezentrum, das es heute ist. Doch ist
Mailand eine der wenigen Städte, deren moderne Ent-
wicklung auf ihre äußere Gestalt eine gar nicht so unvor-
teilhafte Wirkung ausgeübt hat. Genüß gibt es auch hier
moderne Entwicklung hat auch wiederum schöne Minutagen
und vor allem jene großartige Anlage des Foro Bona-
parte gebracht, die in mächtigem Halbbogen das alte
Sforzafloß umarmt und dann in den Anlagen des neuen
Parks einen lieblichen Ausklang findet. Das ist einer der
besten und großartigsten Gedanken, die überhaupt der
moderne Städtebau erzeugt hat. Genüß stammt aus Mail-
land der gesunde und reichhaltige Gedanke der „Passage“
aber, wie die Italiener es nennen, der Galleria, die, wie
bekannt, eine bedeckte, nur dem Fußgänger zugängliche Ver-
kehrs- und Kaufstraße bildet. Trotz mancher architektonischer
Fehler ist die Mailänder Galleria Vittorio Emanuele eine
imponierendes modernes Werk, und keine ihrer Nach-

Bremen, 21. April. Am Auftrage eines anderen Komitees wurde folgendes Telegramm an den Reichspräsidenten ...

Cleveland (Ohio), 21. April. Gestern nachmittag wurde in diesen Teilen der Stadt ein leichtes Erdbeben verspürt.

London, 21. April. Ein Telegramm erhalten, das im Nord-Drift das Feuer abermals ausgebrochen ist.

London, 21. April. Der Kaiser wird aus Wellington auf Anruf telegraphisch: Die kaiserlichen Aufzeichnungen ...

Nom, 21. April. Aus Siena wurde mehrere Erdstöße gemeldet. In Bogalboni (Bovina Siena) soll das Rotzahn ...

Florenz, 21. April. Schmutzige Instrumente des heiligen ...

Provinzialnachrichten. * Göttingen, 21. April. Ein schweres Unglück ereignete sich gestern nachmittag in einer kleinen Wohnstraße.

* Göttingen, 21. April. (Unvorsichtigkeit.) Ein junges Mädchen im Alter von 16 Jahren aus Wunstorf ...

Letzte Nachrichten und Telegramme.

Der Untergang von San Francisco. San Francisco, 21. April. Eine Bande von Dieben versuchte, die Soldaten, welche die unter den Dächern des ...

Washington, 21. April. General Funston telegraphiert, daß der Brand in wichtiger Richtung von der ...

Washington, 22. April. Präsident Roosevelt landete an dem Sonntag eine ...

Berlin, 21. April. Der Reichsanwalt veröffentlicht eine Bekanntmachung betr. die Ausgabe von Reichsanwaltschaften ...

Berlin, 22. April. In dem Verleibungsprozeß H. Martin gegen den Leiter des ...

Hinfüringen, 22. April. In der Nacht zum Sonntag wurde ein ...

Entsatz, 21. April. Heute wurden die Verhandlungen des ...

Neues, 21. April. Der Erzbischof von Rennes, Cardinal Laboulaye, ist gestorben.

Vens, 21. April. Die Ausschreitungen haben wieder begonnen. In Vénissieux haben die ...

Corient, 22. April. Bei einem Angriff der ...

Rosenlagen, 21. April. Der Konsektor Steffen hat heute vor dem ...

Österreichische Nordwestbahn. Der Verwaltungsrat hat die ...

Wochenbericht über den Markt für Bergwerksanteile (Kuxe) ...

Die Haupteinstände waren es auch wohl, die das Publikum bewegen, wieder mit größeren Käufen, besonders in schweren Werten ...

Von kleinen Kuxen wurden Altes Haase wieder mehrfach gekauft, während Charlotte, Rudolph B. Constantin und Schürbeck ...

Lebhafter Verkehr herrschte in Bohranstellen. Auf dem Braunkohlenkuxenmarkt hat die Festigkeit weitere ...

Besonders lebhafter Hiegehr machte sich für Neustadt bemerkbar, der eine rasche Steigerung des Preises um 1000 M. zur Folge hatte, ohne daß die Nachfrage vollständig befriedigt werden konnte.

Auf dem Erzkuxenmarkt büßten Ferne infolge unzufrieden der ...

Getreide. Magdeburg, 21. April. (Amtl. Notierungen.) Die Notierungen ...

Roggen unvers., inländ. gut 162-167, mittel 161-162, ausländ. gut 175-176, mittel ...

Maiss, fest, runder gut 140-144, amerikan. bunter gut 129 bis 134 ...

Chemische Produkte. Merseburg, 21. April. (Chilliaspater.) Bericht von Hugo Eichhorn.

Viehmärkte. Berlin, 21. April. Städtischer Schlachtwirtschaftsamt. Zum Verkauf ...

1. vollfleischige, ausgewasene Kühe des höchsten Schlachtwerts - bis zu 7 Jahren ...

Das Rindergeschäft wickelte sich ziemlich glatt ab, es bleibt nur ein kleiner Ueberstand. Der Kälberhandel gestaltet sich lebhaft.

Schleppverkehr auf der Saale. Rhederei der Saale-Schiffer, Halle a. S. Angekommen am 20. April.

Wasserstände, bedeuten + über, - unter Null. Saale. Trotha, 21. April morgens +2,66, abends +2,62.

Table with columns: April, Fall, Wuchs. Rows: Budweis, Prag, Jungbunzlau, Laun, Pardubitz, Brandeis, Melnik, Leitmeritz, Drosden.

Aussig. Von den oberen Plätzen werden 22 cm Wuchs gemeldet.

Wetting: Otto Sontz. Verantwortlich für den politischen Teil: Dr. Fritz ...

Kräftigungsmittel für Kinder und Schwächere, ferner bei Husten, Heiserkeit usw.

Schering's Malzextrakt. Schering's Grüne Apotheke, Berlin, Spandauerstraße 19.

Stärkender u. Appetit erregender Wein. BYRRN.

Jahresumsatz 6 1/2 Millionen Flaschen. Auf allen Ausstellungen prämiert. (162 Med.)

Zu haben in allen besseren Wein- u. Delikatessenhandlungen, Restaurants und sonst einschlägigen Geschäften.

Möbelfabrik Hauptmann. Größtes Ausstattungsmagazin der Provinz. Halle a. S., Kl. Ulrichstrasse 36 a. u. b.

Paul Sehauseil & Co.

kommanditirt von der Anhalt-Desauerischen Landesbank.
Halle a/S., Bitterfeld, Delitzsch u. Ellenburg.

An- und Verkauf von Wertpapieren, ausländischen Banknoten und Geldsorten.

Check-Conto-Corrent-Wechsel-Verkehr. Domizilstelle für Wechsel. Einlösung von Coupons etc.

Annahme und Verzinsung von Spar-Einlagen (Depositen). Verlosungs-Kontrolle. Privat-Tresore (einzeln vermiethbar).

Patente aller Länder erwirkt und verwertet. International Patent-Bureau. Telegraphische, Halle S., Neptunweg 99/100. Ankauf kostenlos.

„Praktika“

Baers Handelslehreanstalt. Geleistrasse 29, I. Gründliche gediegene Ausbildung von Damen u. Herren, welche sich dem kaufm. Beruf widmen wollen. Beginn neuer Abend-Kurse für Damen u. Herren in a. b. für Anfänger. Englisch: a. b. für Vorgesessene. Ziel: Schnelle und sichere Einführung in die Sprache zum praktischen Gebrauch. Der Unterricht wird von hervorragenden Fachmännern erteilt. Ausbildung durch Einzel-Unterricht in den Nachmittags- u. Abendstunden zu Geschäfts-Buchhaltern, Geschäfts-Stenographen, fern in Schönschreib- u. Maschinenschreiben. Eintritt täglich. Lehrpläne jederzeit.

Unterricht in allen gewöhnlichen Fächern, besonders Mathematik, für Schüler aller Klassen, sowie Repetitionsübungen aus Geometrie, Arithmetik u. Naturwissenschaften, wobei ertheilt. Offerten unter C. 3802 an Buchstein & Voigt, H.-W. Schmeerstr. 20.

Spiritus - Glühlicht:

Lampen und Brenner in nur erprobten und bewährten Konstruktionen für die Beleuchtung von Zimmern, Küchen, Korridoren, Wandsicher! Gärten, Höfen, Stallungen, Veranden und Balkons. Man verlange unsere illustrierte Preisliste. Spiritus-Verwertungs-Genossenschaft, E. G. m. b. H. General-Vertrieb der Central für Spiritus-Verwertung. Ausstellungs- und Verkaufsstelle: Leipziger Str. 43. - Halle a. S. - Leipziger Str. 43.



Heizungs- u. Lüftungs-Anlagen

aller Art, Trockeneinrichtungen für alle Zwecke, Koch- und Waschküchen, Badeeinrichtungen. Mehr als 1000 im Betrieb. **Sachsse & Co., Halle S.** Älteste Holzgasfirma am Platze. Zwischengeschäfte: Dresden und Reuthen O/Schl.



XVI. Grosse Pferde- und Equipagen-Verlosung zu Magdeburg



Ziehung 28. u. 29. Mai d. Js. Hauptgewinne i. W. von: M. 6000.00 1 Equipage m. 2 Pferd. M. 4000.00 1 Equipage m. 2 Pferd. M. 3000.00 1 Jagdwag. m. 2 Pferd. M. 2000.00 1 Stadtwag. m. 1 Pferd. M. 2000.00 20 Pferde. M. 6000.00 28 Fabrikdr. darunt. Damenräder u. 2 Motorzweiräder. M. 15000.00 = 1948 Gewinne, bestehend in nützlichen Haus- und Wirtschaftsgeschenken. Zusammen 2000 Gewinne i. W. v. **M. 56000.** Lose à 1 Mark für 10 Mark, für Porto und Liste 30 Pf., extra empfohlen u. versendet der Lose-General-Debit. **Hermann Semper** Magdeburg. Marktplatz 80. Telefon 2898. **Lose à 1 Mk. sind zu haben, wo bezügl. Plakate aushängen.**

Uhren- und Goldwaren-Handlung

optischen Artikeln, Theatergläsern, Brillen, Pincenez etc. **Julius Rogalla,** Steinstrasse 21. Reparaturen prompt und billig.



Detektiv-Institut

Privat-Otto Harnisch. Halle a. S., gr. Steinstr. 71 (am Hauptpostamt). Zustuhne, Ermittlungen, Beobachtungen, Vertrauens-Angelegenheiten jeder Art, überall, gewissenhaft, discret. Ich habe mich nach 14-jähriger Praxis und nach längerer Tätigkeit am Leipziger Kinderkrankenhaus (bei Herrn Geheimrat Prof. Dr. Schmidt) als **Spezialarzt für Kinderheilkunde, für innere u. Nervenkrankheiten** niedergelassen. **Dr. Georg Urbatis,** Halle, Leipzigerstr. 12, II. L. Sprechzeit: vormittags 10-12, nachm. 3-5, Feiertage von 10-2.

Gasherde

„Prometheus“ „Victoria“ „Siemens“ Praktische, barfussige und eleganteste Gasherde zum Kochen, Braten, Backen, Plätten. **Wilh. Heckert, Gr. Ulrichstr. 57.**



Gasmotorenfabrik A.G. Köln-Ehrenfeld

Motore nach System Otto für Gas, Benzin, Ergin etc. **Präzisionsmotore** in Verbindung mit unsern Sauggasgeneratoren neuester Construction für Automobile, Koks, Braunkohlenbrennung billige Betriebskraft der Gegenwart. Brennstoffverbrauch 1/2-1/3 Pferd pro PS und Stunde. Kostenanschläge kostenlos. Vermittler gesucht. Letzte Auszeichnungen: Handwerksausstellung Köln 1905 und Weltaus-Gewerbe- und Jubiläumsausstellung Cassel: goldene Medaille, goldene Staatsmedaille.

Blitzableiter

Anlagen sowie deren alljährliche Untersuchungen mit scharfer Funktion überwacht bei jeder Vermeidung. **R. P. Sachse,** Gr. Wallstr. 19. Tel. 3092. **Drahtzähne, Drahtgitter, Drahtgeflechte,** sowie sämtliche Draht- und Siebarbeiten liefern billigst. **C. Müllers Wwe. & Sohn,** Halle a. S., Bernauer Str. 189. Südstraße 5, gegenüber der Walloniens-Apothek.



Wratzke & Steiger

Kostlieferanten Juweliers und Edelschmiede Halle a. S., Poststr. 3. Das farbenprächtigste Blumenbeet, leicht gedehnt und stehend bis in den Herbst dabei billig, ist unter 10jährig bewährt. **Japanischer Blumenrasen** 1 Port. 1.5 qm Fläche 60 S., 6 Port. 3 A franco. **Für Blumenfenster und Balkonschmuck** 12 stehende Samenpflanzen 1.50 franco. Für Säulen, Veranden etc. 10 beste Sorten, Soling und Ritterhänschenamen 1.10 franco. Gemüselamen-Sortimente mit Kulturangaben 2 1/2 4 1/2 5 A und größer. 10 Port. feinstes Samenablenknoten 3.50. Porto extra. Man verlange den reichhaltigsten Samenkalender. **Stenger & Rotter, Gärtnerei, Erfurt H.**



FMSER Kränchen

Kessel-Kaiser-Victoria-Brunnen, Pastillen, natürliche Quellsalze gegen Katarrhe, Husten, Heiserkeit, Verschleimung etc. allbewährt - überall erhältlich. **Königliche Bade- u. Brunnen-Verwaltung, Ems.**

Garantirt neue Gänsefedern

mit Dunnen verfehle ist in Vollpaten oder als Halbpaten jedes Quantum, der Pfund 1.40 eine feinste Qualität (ohne feste) 1.65 Gänsefedern halbes 2.00 Gänsefedern reinste 3.50 Gänsefedern hell 4.25 Gänsefedern weiß 5.75 geg. Nachnahme oder sonstige Zahlung. Besondere rei. Rückgabebest. nehm. jurist. Mutter auf Wunsch. Auch in geringeren neuen Gänsefedern mit Dunnen unterhalte ich jedes Lager zu 2.45 und 3.90 Stück bei Pfund. **Rudolf Müller** Stopf i. Pomern. (Gegründet 1878).

Hallesche Drahtweberei

Draht-, Zaun- und Gitterfabrik, **O. H. Heiland, Halle a/S., Magdeburgerstr. 61.** Drahtgewebe aus jedem Metall. Drahtgeflechte für jeden Zweck. Drahtzähne zu äußerster Feinheit. Drahtgitter. Drahtmatrizen, sowie alle Drahtarbeiten. Fernruf 2476.

LEBIC

EXTRACTUM CARNIS LEBIC MANUFACTURED BY THE LEBIC'S EXTRACT OF MEAT COMPANY LIMITED LONDON. **LEBIC** MANUFACTURED BY THE LEBIC'S EXTRACT OF MEAT COMPANY LIMITED LONDON. **LEBIC** MANUFACTURED BY THE LEBIC'S EXTRACT OF MEAT COMPANY LIMITED LONDON.



Einträglicher Massen-Obstbau

Ist nur möglich bei Auswahl der reichtragendsten geeigneten Handelsobstsorten. Diese sind in unsern Baum-schulen - Hauptvertriebsorte besonders hervorgehoben. Dasselbe enthält reichhaltige Sortimente von Obst: Beerensobst, Rosen, Zierbäumen, Blütensträu-chen, sowie kurze Rasenfläche über deren Behandlung und wird kostenlos an Jedermann versandt. **Ed. Feenicke & Co., m. b. H.,** Delitzsch No. 23.